



MPN Austria Selbsthilfegruppe

Die MPN Austria Selbsthilfegruppe ist ein Verein, der der öffentlichen Gesundheitspflege dient. Zweck des Vereins ist die Förderung der Selbsthilfe bei Chronischen Myelo-proliferativen Neoplasien (MPN). Der Satzungszweck wird verwirklicht durch: Information von Betroffenen, Angehörigen und der Allgemeinheit über Chronisch Myeloproliferative Neoplasien (MPNs) sowie deren Behandlungsmöglichkeiten. Weitere Ziele des Vereins: Unterstützung der MPN dienlichen Forschung, Interessenvertretung, Aus- und Weiterbildung, Kooperationen mit Fachärzten und Kliniken.

GSK Österreich arbeitet mit der MPN Selbsthilfegruppe seit 2023 zusammen (Stand der Information: Mai 2025).

2024: Im Jahr 2024 hat die MPN Austria von GSK Österreich eine Unterstützung von insgesamt 15.000 € als Basisunterstützung und für das Projekt „Patiententag“ erhalten (das entspricht 21% des Gesamtbudgets 2024).

2023: Im Jahr 2023 hat die MPN Austria von GSK Österreich eine Unterstützung von insgesamt 10.000 € zur Finanzierung des Patiententages im September 2023 erhalten (das entspricht 17 % des Gesamtbudgets 2023).

Die Hepatitis Hilfe Österreich

Die Hepatitis Hilfe Österreich -Plattform Gesunde Leber ist ein gemeinnütziger Verein, der betroffene Patient*innen und Angehörige dabei unterstützt, Zugang zu aktuellen Informationen, Behandlungen und Unterstützungsleistungen zu bekommen. Der Verein ist auch eine Informationsschnittstelle zwischen Ärzt*innen und Leberpatient*innen und Lebertransplantierten. Ein weiteres Ziel des Vereins ist, die Bevölkerung über mögliche Ursachen, Verlauf, Therapie und Verhütung von Leberkrankheiten und Lebertransplantation zu informieren

Es werden auch Fortbildungen über innovative Therapiemöglichkeiten und Studien angeboten, in Zusammenarbeit mit fachkompetenten und Institutionen.

GSK Österreich arbeitet mit der Hepatitis Hilfe Österreich seit 2023 wieder zusammen (Stand der Information: Mai 2025).

2024: Im Jahr 2024 hat die Hepatitis Hilfe Österreich von GSK Österreich eine Unterstützung von insgesamt 6.000 € zur Finanzierung der Basisarbeit erhalten (das entspricht 10 % des Gesamtbudgets 2024).

2023: Im Jahr 2023 hat die Hepatitis Hilfe Österreich von GSK Österreich eine Unterstützung von insgesamt 6.000 € zur Finanzierung der Basisarbeit erhalten (das entspricht 7,5% des Gesamtbudgets 2023).



Multiples Myelom Selbsthilfe Österreich

Die Selbsthilfe Multiples Myelom Österreich ist ein gemeinnütziger Verein, der betroffene Patient*innen und Angehörige dabei unterstützt, Zugang zu aktuellen Informationen, Behandlungen und Unterstützungsleistungen zu bekommen.

Es werden sowohl Fortbildungen als auch Seminare über innovative Therapiemöglichkeiten und Studien angeboten in Zusammenarbeit mit fachkompetenten MM-Spezialisten und Institutionen.

GSK Österreich arbeitet mit der Selbsthilfe Multiples Myelom seit 2021 zusammen (Stand der Information: Mai 2025).

2024: Im Jahr 2024 hat die Selbsthilfe Multiples Myelom von GSK Österreich eine Unterstützung von insgesamt 15.000 € zur Finanzierung der Basisarbeit sowie eines Projektes (Myelom im Gespräch) erhalten (das entspricht ca. 15 % des Gesamtbudgets 2024).

2023: Im Jahr 2023 hat die Selbsthilfe Multiples Myelom von GSK Österreich eine Unterstützung von insgesamt 15.000 € zur Finanzierung der Basisarbeit sowie eines Projektes Myelom im Gespräch erhalten (das entspricht ca. 16 % des Gesamtbudgets 2023).

2022: Im Jahr 2022 hat die Selbsthilfe Multiples Myelom von GSK Österreich eine Unterstützung von insgesamt 13.750 € zur Finanzierung der Basisarbeit sowie eines Projektes Myelom im Gespräch erhalten (das entspricht 17 % des Gesamtbudgets 2022).

Pro Rare Austria – Allianz für seltene Erkrankungen

Der Verein Pro Rare Austria, Allianz für seltene Erkrankungen, ist ein Dachverband, der sich für die Verbesserung der Patientenrechte und der Lebensbedingungen von Menschen mit seltenen Erkrankungen einsetzt. Die wesentlichen Ziele der Allianz sind:

- Anerkennung definierter seltener Erkrankungen
- Verbesserung der rechtlichen und sozialen Situation der Betroffenen
- Verbesserung der medizinischen Versorgung durch Errichtung bzw. Auswahl von regionalen und/oder nationalen Expertisezentren
- Förderung der wissenschaftlichen Forschung mit dem Ziel der Therapieentwicklung

GSK Österreich arbeitet seit 11 Jahren mit Pro Rare Austria zusammen (Stand der Information: Mai 2025)

2024: Im Jahr 2024 hat Pro Rare Austria von GSK Österreich eine Unterstützung von 3.500 € zur Finanzierung der Basisarbeit erhalten (das entspricht 1% des Gesamtbudgets 2024).

2023: Im Jahr 2023 hat Pro Rare Austria von GSK Österreich eine Unterstützung von 3.000 € zur Finanzierung der Basisarbeit erhalten (das entspricht 1% des Gesamtbudgets 2023).

2022: Im Jahr 2022 hat Pro Rare Austria von GSK Österreich eine Unterstützung von 3.000 € zur Finanzierung der Basisarbeit erhalten (das entspricht rund 1% des Gesamtbudgets 2022).



Frauen- und Brustkrebshilfe Österreich

Die Frauen- und Brustkrebshilfe unterstützt betroffene Patientinnen und deren Angehörige mit ernährungsmedizinischer Beratung, aktuellen wissenschaftlichen Informationen zur Krebsvorsorge und -therapie, Veranstaltungen und Workshops zur Bewältigung der Krebsdiagnose, Forschungsprojekten und weiteren Unterstützungsangeboten.

GSK Österreich arbeitet mit der Frauen- und Brustkrebshilfe Österreich seit 2020 zusammen (Stand der Information: Mai 2025).

2024: Im Jahr 2024 hat die Frauen- und Brustkrebshilfe von GSK Österreich keine Unterstützung erhalten.

2022: Im Jahr 2022 hat die Frauen- und Brustkrebshilfe von GSK Österreich eine Unterstützung von insgesamt 4.000 € zur Finanzierung des Projekts „Schreiben gegen Krebs“ erhalten (das entspricht 8 % des Gesamtbudgets 2022).

PH Austria - Initiative Lungenhochdruck

Die PH Austria – Initiative Lungenhochdruck ist ein gemeinnütziger Verein, der alle, die an Lungenhochdruck leiden, dabei unterstützt, Zugang zu Informationen, Behandlungen, und Unterstützungsleistungen zu bekommen. Zudem vertritt der Verein Betroffene und setzt sich für eine frühere Diagnose, bessere Betreuung, höhere Lebensqualität und ärztliche Versorgung ein. Durch den medizinischen Beirat bietet der Verein immer aktuelle Informationen zu Entwicklungen in der Therapie von Lungenhochdruck.

GSK Österreich arbeitet mit der Initiative Lungenhochdruck seit 22 Jahren zusammen (Stand der Information: Mai 2025)

2024: Im Jahr 2024 hat die Initiative Lungenhochdruck keine Unterstützung von GSK erhalten.

2022: Im Rahmen des Orange Days 2022 haben GSK Mitarbeiter Kekse gebacken, die an die Patientenorganisation übergeben wurden, um diese im Rahmen eines Weihnachtsmarktes gegen eine freiwillige Spende anzubieten. Die Kosten der Zutaten für die Kekse wurden von den GSK Mitarbeitern persönlich übernommen.

Österreichische Rheumaliga

Die ÖRL ist eine ehrenamtliche, parteipolitisch und religiös neutrale Selbsthilfeorganisation mit dem Ziel, die Interessen der Betroffenen mit Rheuma zu fördern und zu unterstützen. Das Bewusstsein für Menschen mit Muskel-Skelett-Erkrankungen soll in der Gesellschaft erhöht, und die Eigeninitiative von Betroffenen mit Informationen und Schulungen gefördert werden. Die ÖRL sieht sich als Plattform zwischen Arzt und Patient und konzentriert sich auf die Einbindung und Zusammenarbeit mit Interessengruppen wie Krankenkassen, Pensionsversicherungen, Behörden und Vereinen. Die ÖRL ist Mitglied in der EULAR und EULAR PARE.

GSK Österreich arbeitet mit der ÖRL seit 2024 wieder zusammen (Stand der Information: Mai 2025).

2024: Im Jahr 2024 hat die ÖRL von GSK Österreich eine Unterstützung von insgesamt 4.000 € zur Finanzierung der Basisarbeit erhalten (das entspricht 3,8 % des Gesamtbudgets 2024).